

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MÄRZ 2022

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Rüüdig guet, die Fasnacht
findet statt...

Seite 33

PFLEGEZENTRUM FELD

Erweiterungsbau
Pflegezentrum Feld

Seite 18

KIRCHE

«7 Wochen Leichter»
Für Familien und Paare: Mit
Impulsen durch die Fastenzeit

Seite 43

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Dienstag, 15. März 2022, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Schnuppertag

Chonsch ou?
...zom Grüter
Oberkirch

Samstag, 19. März 2022
ab 08.00-12.00 Uhr

Du bist interessiert?
Dann freuen wir uns auf deine Anmeldung.
Melde dich unter:
Telefon 041 925 81 41 oder info@grueterag.ch



**Sanitär- und
Heizungs-
installateur/-in**



Grüter Hans AG
Länggasse 2, Oberkirch
Filialen: Sempach, Hergiswil LU
www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

ENERGIEWENDE MITGESTALTEN



Liebe Oberchelerinne und Obercheler

Netto-Null-Treibhausgas-Emissionen bis 2050. So lautet das grosse Ziel, das der Luzerner Kantonsrat verfolgt. Unsere Gebäude und die Mobilität sind die grössten Quellen von Treibhausgasemissionen in der Schweiz. Gemäss BAFU ist der Verkehr für rund einen Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich – davon sind Dreiviertel auf Personenwagen zurückzuführen.

Die im Oktober 2021 in der NLZ publizierte Datenanalyse zeigt, dass Oberkirch mit durchschnittlich 146,5 g CO₂ / km in Sachen CO₂-Ausstoss bei den Autos gut dasteht. Schulterklopfen, alles bestens also? – Mitnichten!

Die Politik, die Gesellschaft und die Wirtschaft sind bei Fragen der Ressourcenschonung und des Klimawandels gleichgerichtet unterwegs. Gut so, denn das Thema ist zu elementar, als es wie Schumpeters Zyklen alle paar Jahre kurz aufpoppen zu lassen, um es sogleich und unter Berufung auf andere, vermeintlich brennendere Politthemen verharmlosend zu vertagen oder gar zu negieren.

Und bei uns in Oberkirch? Private, auf Freiwilligkeit basierende Einzelinitiativen etwa im Gebäudebereich oder der Umgebungsgestaltung, Gewerbebetriebe die ihre Fahrzeugflotte auf Elektro umstellen, Massnahmen der Landwirtschaft beim Ammoniak-Absenkungspfad wie auch die politische Stärkung der Umwelt- und Energiethemen etwa im verabschiedeten Legislaturprogramm, in der laufenden Ortsplanungsrevision, der kommunalen und regionalen Verkehrslenkung, beim Energiestadt-Label oder der Erweiterung des Wärmeverbundes der Energie AG sind Ausdruck für die vorhandene Gestaltungskraft und den Willen die Klimaziele konkret in die Tat umzusetzen. Selbst die InfoBrogg besteht zu 100% aus Recycling-Papier.

Auch der Kanton ist dran. An der Klima-Sondersession im Juni 2019 hat der Kantonsrat einen Planungsbericht über die kantonale Klima- und Energiepolitik gefordert. Das 180 Seiten umfassende Werk mit neun Handlungsfelder hat der Kantonsrat an der Januarsession beraten. Mit Interesse habe ich die allgemein sehr konstruktiv verlaufende Debatte verfolgt. Positiv fiel auch hier auf, dass der Handlungsbedarf erkannt und das selbst festgelegte Ziel «Netto-0-50» über die Parteigrenzen hinweg mitgetragen wird. Aus der Debatte konnte ich fünf zentrale Aspekte gewinnen:

1. Durch Sensibilisierung und neue Denkansätze übernimmt jede/r (Eigen-)Verantwortung für eine soziale, solidarische und wirtschaftsverträgliche Klimapolitik.
2. Die öffentliche Hand übernimmt konsequent Vorbildfunktion.
3. Das Tempo beim Ersatz fossiler (Heiz-)Systeme soll erhöht sowie die Strom- und Wärmeproduktion aus erneuerbaren Quellen zusätzlich gefördert werden.
4. Die finanziellen Mittel sind mit geeigneten Instrumenten wirkungsvoll einzusetzen und Investitionen mit optimalen Kosten- / Nutzeneffekten zu priorisieren.
5. Die Gemeinden und der Kanton stimmen ihr Handeln mit den Bundesmassnahmen ab und berücksichtigen im Sinne der Ganzheitlichkeit gesellschaftspolitische Aspekte.

Der Bericht ist ein Meilenstein. Nicht mehr – aber und nicht weniger. Seine Wirkung entfaltet er als «Grundlagenpapier» mit der Umsetzung der Massnahmen und den hierfür im Aufgaben- und Finanzplan eingestellten Mitteln.

Ende 2021 haben wir die Grenze von 5'000 Einwohner überschritten. Die symbolische Pflanzung von fünf Bäumen anlässlich des Anlasses Morn z'Oberchöch ist ein Akt der Freude und zugleich Ausdruck des Glaubens an eine lebenswerte Zukunft sowie ein bewusstes Zeichen an die künftige Generation mit unserer Umwelt sorgsam umzugehen.

Der Kantonsrat berät im März den Klima-Bericht zu Ende. Ich bin zuversichtlich, dass er sich nicht mit reiner Symbolpolitik zufriedengibt, sondern die Klimaziele pragmatisch und mit der nötigen Entschlossenheit verfolgen wird. Ganz nach Gorbatschow «Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.»

Ich wünsche Ihnen viel Tatendrang, eine rüdig schöne Fasnacht und einen inspirierenden Frühling.

Raphael Kottmann, Gemeindepräsident

«MILCHBÜCHLEINRECHNUNG»

Verteilt man die für das 1,5-Grad-Klimaziel weltweit noch erlaubten Treibhausgasemissionen von rund 1'000 Milliarden Tonnen gleichmässig auf die 8 Milliarden Menschen, dann ergibt dies einen Kredit für die nächsten Jahrhunderte von etwa 120 Tonnen CO₂ eq pro Person. Mit einem Jahresausstoss pro Person von 6 Tonnen wäre das

Kontingent für die Schweiz in 20 Jahren aufgebraucht. Würden die aus dem Ausland importierten Güter und Dienstleistungen eingerechnet, wären es zehn Jahre. Auch das +2,5-Grad Ziel gäbe der Welt für die nächsten Jahrhunderte nur einen Kredit von 380 Tonnen CO₂ eq pro Person.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS DER GEMEINDEABSTIMMUNG VOM 13. FEBRUAR 2022

Der Gemeinderat legte am 13. Februar 2022 den Stimmberechtigten die Teilrevision der Ortsplanung – Teiländerung Landi zur Beschlussfassung an der Urne vor. Mit der Teiländerung «Landi» wird ein 10 m breiter Streifen von zirka 1'470 m² eingezont um den bestehenden Standort der Landi zu erweitern und den Hauptsitz der LANDI Sursee nach Oberkirch zu verlegen. Die Einzonung erlaubt es, die Verkehrsführung auf dem Areal des Landi-Markts teilweise neu zu gestalten. Damit können eine optimale Anlieferung bzw.

Warenlogistik und weiterhin eine kundenfreundliche Verkehrszirkulation und Parkierung sichergestellt werden.

Die Stimmberechtigten stimmten der Teiländerung mit 91.23 % Ja-Anteil deutlich zu. Die Stimmbeteiligung lag bei 49.77 %. Der Gemeinderat freut sich über die klare Zustimmung.

NEUE RICHTLINIEN ZUM EINBÜRGERUNGSVERFAHREN VON AUSLÄNDISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Februar 2022 die Richtlinien zum Einbürgerungsverfahren von ausländischen Staatsangehörigen geändert. Diese Revision wurde aufgrund der Schaffung der Einbürgerungskommission ab 1. Januar 2022 notwendig.

Die Richtlinien zum Einbürgerungsverfahren von ausländischen Staatsangehörigen treten rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft. Sie können auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch unter www.oberkirch.ch (Gemeinde / Verwaltung / Rechtssammlung) abgerufen werden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE TEILREVISION WALDENTWICKLUNGSPLAN WEP KANTON LUZERN

Vom 11. März bis 9. April 2022 wird der Waldentwicklungsplan (WEP) Kanton Luzern öffentlich aufgelegt. Personen, Organisationen und Behörden sind eingeladen, sich zum Entwurf zu äussern.

Die Ansprüche an unseren Wald sind vielfältig: Er soll Holz produzieren und Lebensraum sein für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Weiter soll er Schutz vor Steinschlag und Rutschungen bieten, aber auch als Erholungsraum dienen. Diese unterschiedlichen Interessen am Wald gilt es zu koordinieren. Hier liefert der WEP Klärung.

Im Kanton Luzern hat die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) gemäss Waldgesetz den Auftrag, die Waldentwicklungsplanung zu erstellen. Der WEP enthält Angaben über die Entwicklungsabsichten, über die Bewirtschaftung, über Ziele, Handlungsgrundsätze und Massnahmen. Er ist behördenverbindlich. Die Umsetzung erfolgt mittels Beratung, Bewilligungen, Projekten, Verträgen und Verfügungen.

Durch die Teilrevision wird aus den vier bestehenden regionalen WEP ein WEP Kanton Luzern. Damit gelten für die verschiedenen Waldfunktionen und Vorrangfunktionen über das ganze Kantonsgebiet einheitliche Vorgaben. Die Ausscheidung der Vorrangfunktionen Schutzwald, Waldschutzperimeter und Naturvorrang wurden aktualisiert. Die bisherige Vorrangfunktion «Besonderer Wildlebensraum» heisst neu Wildvorrang und wurde aufgrund neuer Kriterien ausgeschieden. Die Ausrichtung bleibt die gleiche: Diese Gebiete sollen möglichst störungsarm bleiben, was für viele verschiedene Wildtiere überlebenswichtig ist. In den WEP neu aufgenommen wurde der Klimawandel.

Die Unterlagen liegen auf der Gemeindeverwaltung auf und stehen auch digital auf www.lawa.lu.ch/wald/waldplanung zur Verfügung. Eingaben können per E-Mail lawa@lu.ch oder Post an die Dienststelle Landwirtschaft und Wald eingegeben werden. Der Regierungsrat wird über die Eingaben befinden und anschliessend den WEP erlassen.

STRASSENBELEUCHTUNG – KANDELABERSANIERUNG ENTLANG DER KANTONSSTRASSE

Im Rahmen einer Kontrolle durch das Strasseninspektorat des Kantons Luzern wurden an verschiedenen Kandelabern entlang der Kantonsstrasse Mängel und Schäden festgestellt. Dies betrifft die Strassenabschnitte Luzernstrasse, Kirche bis Länggasse, und die Umfahrungsstrasse.

In der Zeit von **Mitte März bis Ende September** werden Reparatur- und Sanierungsarbeiten ausgeführt:

- Neuanstrich der Kandelaber
- Rostentfernung im Sockelbereich (Übergang Beton / Kandelabermasten)

- Ersatz von Betonsockel
- teilweise elektrotechnische Anpassungen

Kandelaberbeschichtungen werden oft durch unsachgemässe Montage von Signalen und Hinweistafeln beschädigt. Wir bitten Sie, nicht bewilligte Hinweistafeln und Schilder bis Ende April zu entfernen. Andernfalls werden diese entfernt und im Werkhof des Strasseninspektorats ein Jahr zur Abholung gelagert.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, bei Fragen steht Ihnen das Bauamt gerne zur Verfügung.

FUSS- UND WANDERWEGE IN DER GEMEINDE – NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die vielen Fuss- und Wanderwege in der Gemeinde sind für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiger Teil der Naherholung. Aufgrund der regen Nutzung ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Die Hundehalter sind gebeten, die

Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Entsprechend werden von der Gemeinde Kotbeutel zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihr Verständnis. Es sollen sich alle in der Natur Erholungssuchende wohl fühlen.

DEMISSIONEN UND ERSATZWAHLEN NATUR-, UMWELT- UND ENERGIEKOMMISSION, KULTUR- UND HEIMATMUSEUMSKOMMISSION UND GOLFPARKKOMMISSION

An der Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2022 hat der Gemeinderat aufgrund von diversen Demissionen je ein Ersatzmitglied für die Natur-, Umwelt- und Energiekommission, Kultur- und Heimatmuseumskommission und Golfparkkommission gewählt.

Benedikt Furrer von der FDP wurde als neues Mitglied der Natur-, Umwelt- und Energiekommission gewählt. Er ersetzt Hans Rösch, welcher infolge Wegzug aus Oberkirch seinen Rücktritt erklärt hat.

In der Kultur- und Heimatmuseumskommission haben Claudia Hummel und Johann Rudolf Rogger demissioniert. Andreas Jung wurde als neues Mitglied gewählt. Die Kultur-

und Heimatmuseumskommission besteht nun wieder aus fünf Mitgliedern.

In der Golfparkkommission hat Roman Graf, Vertreter der Vogelwarte, infolge Pensionierung seinen Rücktritt erklärt. Kim Meichtry Stier von der Vogelwarte wurde als Ersatzmitglied für Roman Graf gewählt.

Der Gemeinderat dankt Hans Rösch, Johann Rudolf Rogger, Claudia Hummel und Roman Graf für ihre geleisteten Dienste bestens und wünscht den neugewählten Kommissionmitgliedern Benedikt Furrer, Andreas Jung und Kim Meichtry Stier viel Freude bei der Kommissionsarbeit.

AUFRUF DER KULTURKOMMISSION OBERKIRCH

Die Kulturkommission Oberkirch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hat pandemiebedingt auf die Organisation von Events seit geraumer Zeit verzichten müssen. Gern möchten wir aber nun unsere Arbeit und Aktivitäten nicht einfach auf Eis legen, da in der Vergangenheit einige legendäre Veranstaltungen organisiert werden konnten.

Die Kulturkommission will sich nun neu formieren: Wir, Elias Meier, Bildungsvorsteher der Gemeinde Oberkirch, und David Lienert, Gymnasiallehrer, sind dabei aber auf Verstärkung angewiesen. Wir hoffen daher sehr, weitere Mitglieder für die Kommission gewinnen zu können, um nächste Projekte in

Angriff zu nehmen. Die Kulturkommission Oberkirch setzt sich zum Ziel, kulturelle Veranstaltungen für ein allgemeines Publikum zu ermöglichen. Sie sollen einen lokalen Hintergrund haben, ohne die ortsansässigen Vereine zu konkurrenzieren. Dies schliesst eine Zusammenarbeit mit Vereinen bei entsprechenden Veranstaltungen natürlich nicht aus.

Falls Sie sich durch unseren Aufruf angesprochen fühlen beziehungsweise jemanden kennen, der sich für die Mitwirkung in der Kulturkommission interessieren könnte, danken wir Ihnen bestens für Ihre Rückmeldung auf david.lienert@edulu.ch oder 079 798 98 58 bis am 31. März 2022.

BENÜTZUNG «COWORKING-SPACE» EIN NEUES ANGEBOT DER GEMEINDE OBERKIRCH

Vom Januar bis Ende Juni 2022 erhalten Oberkircherinnen und Oberkircher eine Preisvergünstigung für die Benutzung eines flexiblen Büroarbeitsplatzes bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 in Oberkirch.

Einwohnerinnen und Einwohner können neu auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch ein oder mehrere Coworking-Tickets beziehen.

Oberkircherinnen und Oberkircher erhalten den Gutschein für die Benutzung eines Coworking-Arbeitsplatzes zu folgenden Konditionen:

1 Tag für **CHF 20.-**

½ Tag für **CHF 10.-**

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten so die Möglichkeit, ihren Arbeitsplatz kurzfristig und unkompliziert an einen anderen Ort zu verlegen.

Mit diesem Angebot sollen insbesondere Familiensysteme zu Zeiten, in denen vermehrt Homeoffice verlangt wird, entlastet werden. Gleichzeitig hofft der Gemeinderat, dass durch den allfälligen Wegfall des Arbeitsweges gemeinsame Familienzeit gefördert (z.B. zusammen Mittag essen) wird. Zudem sollen Pendlerströme verringert werden.

Untenstehendes Ticket kann direkt bei der Kreativfabrik 62 an der Länggasse 3 eingelöst werden. Weitere Tickets können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Das Angebot wird vorerst auf ½ Jahr befristet. Mitte 2022 wird das Pilotprojekt evaluiert und über die Weiterführung entschieden.

GUTSCHEIN: FÜR 1 ARBEITSPLATZ IN OBERKIRCH.



Direkt in Oberkirch arbeiten statt pendeln. Die Gemeinde Oberkirch fördert das Coworking. Mit diesem Gutschein erhältst du als Oberkircher/in einen flexiblen Büroarbeitsplatz in der Kreativfabrik 62 zum reduzierten Preis. Internet, Drucker und die nötige Ruhe inklusive. Tausche dich mit der Coworking Family aus und profitiere von einem inspirierenden Arbeitsumfeld. Viel Spass!

Preise für Oberkircher/innen: ½ Tag = CHF 10.- statt CHF 20.- // 1 Tag = CHF 20.- statt CHF 35.-

Gutschein ausschneiden und direkt einlösen bei der Kreativfabrik 62, Länggasse 3, 6208 Oberkirch. Zusätzliche Gutscheine sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Voranmeldung für Coworking: info@kf62.ch.

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

PERSONELLE VERÄNDERUNG AUF DER VERWALTUNG

Frau Selin Muri, welche in den Bereichen Soziales, Bürgerrecht und Sondersteuern tätig ist, erwartet im Frühling ihr erstes Kind. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Frau Muri in einem Teilzeitpensum weiterhin für die Gemeinde tätig sein und hauptsächlich in Projekten mitarbeiten. Wir wünschen der jungen Familie bereits heute alles Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Muri.



Als Nachfolgerin von Frau Muri heissen wir Frau **Corinne Bösch** herzlich willkommen. Corinne Bösch wird ab 1. März 2022 die Stelle als Bereichsleiterin Soziales antreten. Sie war bis anhin bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil NW als Sachbearbeiterin Zentrale Dienste und stellvertretende Abteilungsleiterin Soziales tätig.

Wir heissen Corinne Bösch herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

VERSAND STEUERERKLÄRUNGEN 2021

Die Steuererklärung ist bis am **31. März 2022** einzureichen. Selbständigerwerbende, Landwirte und Steuerpflichtige mit professionellen Steuervertretungen haben eine generelle Frist für die Einreichung der Steuererklärung bis am 31. August 2022.

Fristerstreckungen

Benötigen Sie eine Fristerstreckung für das Einreichen Ihrer Steuererklärung? Beantragen Sie diese mit wenigen Klicks: www.oberkirch.ch oder unter www.steuern.lu.ch.

Steuererklärung elektronisch einreichen: eFiling

Sie können die Steuererklärung mit allen weiteren notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch mit der eFiling-Funktion übermitteln. Sie können mit oBeam, der Mobile Scan App, Belege mit dem Smartphone fotografieren und einfach der elektronischen Steuererklärung hinzufügen.

Steuererklärung ausdrucken und in Papierform einreichen

Wie bisher können Sie die Steuererklärung auch mit allen weiteren Beilagen in Papierform einreichen. Das Rücksendecouvert liegt der Steuererklärung bei.

Der Steuererklärungseingang wird vom Scancenter Zürich verarbeitet. Wir bitten Sie, keine Originalbelege mit der Steuererklärung einzureichen. Das Veranlagungsverfahren sowie die dazugehörigen Korrespondenzen werden weiterhin beim Steueramt Oberkirch bearbeitet.

Steuersoftware: HelpDesk / Hotline

Bei Fragen zur Steuersoftware wenden Sie sich an den HelpDesk der Dienststelle Steuern Luzern. Unter der Telefonnummer 041 228 57 00 steht Ihnen ein kompetenter Supporter für technische Fragen zur Verfügung. Um Wartezeiten am Telefon zu vermeiden, empfehlen wir die Ticket-Funktion (www.steuern.lu.ch) auf der HelpDesk zu nutzen. Sie helfen damit, Ihre technischen Anfragen effizient zu bearbeiten.

Digitaler Briefkasten: Die ePost-App

Sie können sich die Steuerkorrespondenz elektronisch zustellen lassen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist die kostenlose ePost-App der Schweizerischen Post. Mehr dazu: www.epost.ch/de-ch/onboarding.

STEUERAMT OBERKIRCH

Tel.: 041 925 53 40

E-Mail: steueramt@oberkirch.ch

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Für Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird pro Tageskarte ein Preis von CHF 40.– erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.–. Der Betrag ist beim Bezug der Karte zu entrichten.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FASNACHT

Die **Gemeindeverwaltung** ist über die Fasnacht an **folgendem Nachmittagen geschlossen:**

Dienstagnachmittag, 1. März 2022.

Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betreibungsamtes Geuensee, Oberkirch und Schenkon** sind wie folgt:

Montag – Mittwoch 08.00 – 10.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 12.15 – 15.00 Uhr,
durch Stv. Pascal Gut, Betreibungsamt Wolhusen
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnacht.

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Bättig David, Juchhof 1, 6208 Oberkirch

- Abbruch und Neubau Jauchesilo, Geb. Nrn. 131f und 131g, auf Grundstück Nr. 287, Juchhof 1, GB Oberkirch

Energie Oberkirch AG, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

- Fernwärmeleitung Pflegezentrum Feld, Grundstücke und (Baurechtsgrundstücke) Nrn. 400, 622, 681, 735, 736, 1135 und (1250), Surenweid, Feld, GB Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im März ganz herzlich zum Geburtstag.



15. März **95 Jahre**
Josy Steinmann-Näf, Grünfeldstrasse 9

16. März **91 Jahre**
Alfons Käch, Pflegezentrum Feld

22. März **85 Jahre**
Johann Hess, Feldhöflistrasse 9

26. März **85 Jahre**
Hedwig Kreyenbühl-Kaufmann, Schnyderweid

29. März **85 Jahre**
Jakob Aerne, Hubelmatte 22

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Januar 2022 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Baek Tayyban, Feldmatt 10
- Blättler Sandra, Hubelmatte 12
- Havkic Senad, Feldhöflistrasse 7
- Knupp Franziska, Haselmatte 13a, 6210 Sursee
- Kuner Emanuel und Valerie, Feldmatt 10
- Künzli Samuel und Sidler Carol mit Philip und Elias, Kehrhof 3
- Moser Alain, Haselmatte 13a, 6210 Sursee

- Sidler Carol mit Philip und Elias, Kehrhof 3
- Vogel Pius, Hubelmatte 12

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Bürki Elia, Sohn des Martin und der Martina Bürki, Haselmatte 5b, 6210 Sursee, geb. 06.01.2022

Jung Louisa, Tochter des Markus Jung und der Di Vi Quach, Haselmatte 5a, 6210 Sursee, geb. 14.01.2022

Eschmann Emma, Tochter des Nathanael und der Susanne Eschmann, Feldhöflistrasse 10, geb. 24.01.2022

Albisser Theo, Sohn des Martin Albisser und der Sara Wiprächtiger, Münigenstrasse 4a, geb. 28.01.2022

Sert Levin, Sohn des Halil und Anneizsha Sert, Luzernstrasse 36d, geb. 31.01.2022

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



25.01.2022 Frei-Zust Klara, geb. 10.04.1925, von Sursee LU, Hergiswil bei Willisau LU und Luthern LU, Pflegezentrum Feld

25.01.2022 Hellmüller Alois, geb. 29.07.1950, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

09.02.2022 Rossetti-Hämmann Ursula, geb. 13.02.1943, von Breggia TI, Haselmatte 14a, 6210 Sursee

19.02.2022 Mühlebach Gottfried, geb. 27.04.1941, von Oberkirch LU und Malters LU, Mooshüsli 2

GRATIS: BODENSUBSTRAT FÜR DEN HEIMISCHEN GARTEN

Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern stellt die Gemeinde Oberkirch wieder gratis Bodensubstrat aus der Biogasanlage Rosenau als Garten- und Pflanzenhilfsstoff zur Verfügung. Das Material ist ein rein organisches Naturprodukt. Es eignet sich als Trockenmaterial vor allem zur Verbesserung von Böden (vergleichbar mit Torfmull). Das Bodensubstrat besteht aus den Feststoffanteilen Gülle, Tiermist und Grüngut. Es wird aus der Fermentation von Biomasse zu Biogas gewonnen.

Das Bodensubstrat wird in der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Gemüseanbau als Nährstofflieferant eingesetzt. Im Grünland dient es zum Humusaufbau und zur Aktivierung des Bodenlebens sowie vorbeugend gegen die Bodenerosion. Im heimischen Garten kann das Substrat vor allem als Nährstofflieferant (mit Wasserspeicherfunktion) und zur Verbesserung der Bodenqualität resp. der Krümelstruktur verwendet werden.

Das Bodensubstrat kann auf Voranmeldung beim Werkdienst der Gemeinde abgeholt werden. Am einfachsten lässt sich

das Material in Eimern transportieren. Grössere Mengen ab zirka 2 m³ werden auf Bestellung auch geliefert. Theo Fischer, Mitarbeiter Werkdienst, ist für die Voranmeldung und Bestellung unter Tel. 041 925 53 82 zu erreichen.

Angaben zum Bodensubstrat

pH-Wert: 7.8

Gesamt-N nach Kjeldahl: 3.9

Phosphorpentoxid (P2O5): 1.5

Kaliumdioxid (K2O): 1.19

Calcium (Ca): 1.11

Magnesium (Mg): 0.31

Schwefel (S): 0.42

(Angaben in kg/m³ Frischsubstanz; Laborwerte Mai 2021)

Anwendungstipps

Ins Gartenbeet als einmalige Gabe: zirka 10 l auf 1 m²

Für Töpfe und Kisten: Mischverhältnis 1/3 Bodensubstrat zu 2/3 Erde

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 3. März 2022**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend braun, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Grüngutsammlungen

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 4. und 18. März 2022**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

DIE KOMMISSIONEN STELLEN SICH VOR

DAS URNENBÜRO

Das Urnenbüro der Gemeinde Oberkirch besteht momentan aus neun Mitgliedern. Der Gemeindepräsident ist von Amtes wegen Präsident des Urnenbüros. Daneben gibt es ein weiteres Präsidium, welches aus den Mitgliedern des Urnenbüros gewählt wird. Renate Bauhofer hat dieses Amt als Präsidentin inne. Weiter ist der Stimmregisterführer ebenfalls von Amtes wegen Mitglied des Urnenbüros. Bei der Zusammensetzung des Urnenbüros wird darauf geachtet, dass die Parteien ausgewogen vertreten sind.

Aufgaben des Urnenbüros

Das Urnenbüro ist zuständig für die Ermittlung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse. An den Gemeindeversammlungen werden die Mitglieder des Urnenbüros als Stimmzählende eingesetzt. Bei Abstimmungen werden in einem ersten Schritt die grauen Rücksendecouverts geöffnet und die Stimmabgabe ein erstes Mal auf die Gültigkeit geprüft. Für eine gültige Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis unterschrieben und die Stimmzettel im kleinen grünen Couvert verstaut sein. Nach dieser Prüfung werden die Stimmrechtsausweise und die gültigen grünen Couverts getrennt, damit das Stimmrechtsgeheimnis gewahrt werden kann. Die grünen Couverts werden erst in einem zweiten Schritt geöffnet. Anschliessend erfolgt die Sortierung der Stimmzettel nach Vorlage. Am Schluss werden die Stimmzettel pro Vorlage nach Ja, Nein, leer oder ungültigen Stimmen sortiert. Die Anzahl der Stimmen wird mit Hilfe einer speziellen Waage ausgemittelt. Dazu müssen zuerst zwei 100er Beigen gezählt und als Referenzgewicht gewogen werden.

Danach können die restlichen Stimmzettel gewogen werden und die Waage ermittelt die Anzahl der gewägten Stimmen. Sobald alle Vorlagen ausgezählt werden, müssen die Resultate digital dem Kanton übermittelt werden. Bei Wahlen wird aufgrund des grossen Arbeitsaufwandes oft zusätzliches Personal aufgeboden. Alle Wahlzettel müssen zusätzlich nummeriert und in 50er-Beigen geordnet werden. Denn jeder Wahlzettel muss einzeln am Computer in eine Liste erfasst werden. Die Erfassung erfolgt im 4-Augen-Prinzip. Ein Urnenbüromitglied liest die abgegebenen Stimmen vor, während eine andere Person die Erfassung am Computer vornimmt. Danach wird die Erfassung kontrolliert, in dem die Person die erfassten Stimmen am Computer vorliest und das Urnenbüromitglied diese mittels dem Wahlzettel kontrolliert. Auch die Resultate der Wahlen müssen jeweils direkt an den Kanton übermittelt werden.

Es ist eine intensive aber auch sehr spannende Aufgabe, die Einblick in die Abläufe und die Grundlagen unserer Demokratie gewährt. Die Mitglieder werden für ihre wertvolle Arbeit und das frühe Aufstehen an den Abstimmungssonntagen jeweils mit einem kleinen Znüni belohnt. Beim konzentrierten Auszählen besteht die Möglichkeit für den Austausch über Privates oder das Geschehen im Dorf.

Am Sonntag, 13. Februar 2022, war das Urnenbüro das letzte Mal im Einsatz. Zu diesem Abstimmungssonntag finden Sie unten einige Impressionen direkt aus dem Urnenbüro.



Das Urnenbüro besteht aus (von links nach rechts) Beate Ljutow, Meggie Lisebach, Renate Bauhofer (Präsidentin), Robert Furrer, Jacqueline von Rotz, Bernadette Furrer, Raphael Kottmann (Präsident), Auf dem Bild fehlt: Sara Unternährer Wigger



WICHTIG FÜR EINE GÜLTIGE STIMMABGABE

- Stimmrechtsausweis unterschreiben
- ausgefüllte Stimmzettel in das grüne Couvert legen
- grünes Couvert verschliessen
- unterschriebener Stimmrechtsausweis und grünes Couvert in graues Rücksendecouvert legen
- Rücksendecouvert pünktlich & frankiert zurücksenden bzw. in den Briefkasten der Gemeinde legen



WASSERUHREN-ABLESUNG 2022

Sehr geehrte Einwohnerinnen
Sehr geehrte Einwohner

Im März werden jeweils die Zähler der Wasseruhren der Gemeinde Oberkirch abgelesen. Herr Eugen Arnold ist beauftragt von der Wasserversorgung Oberkirch AG, die Daten einzuholen. Es sind alle Uhren mit Funk ausgerüstet. Aus technischen oder baulichen Gründen kann es jedoch vorkommen, dass die Funkübertragung nicht zu 100 %

gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, Herr Eugen Arnold Zutritt zur Wasseruhr zu gewähren, sollte er diesen verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen der Brunnenmeister Othmar Amrein, Tel. 041 921 42 44 oder die Geschäftsstelle der WVO AG, Tel. 041 922 15 80, gerne für Auskünfte zur Verfügung.



Brunnenmeister
Othmar Amrein



Wasseruhren-Ableser
Eugen Arnold

WEITERE ANGEBOTE

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

FINANZEN

Hilfe bei der Steuererklärung

Mit dem Jahresanfang kommt die Zeit der Steuererklärungen. Unsere erfahrenen Steuerfachpersonen füllen Ihre Steuererklärung aus und berücksichtigen alle möglichen Abzüge, damit unnötige Ausgaben vermieden werden. Die Unterlagen werden termingerecht eingereicht. Diese umfassende Dienstleistung ist unkompliziert und kostengünstig. Aufgrund der aktuellen Coronasituation können leider keine persönlichen Termine vereinbart werden. Schicken Sie uns Ihre Unterlagen inklusive unterzeichnetem **Auftrag** deshalb bitte per Post. Damit nichts vergessen geht,

haben wir eine **Checkliste** erstellt, welche Unterlagen aus dem 2021 wir für das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung benötigen. Die Informationen finden Sie auf der Webseite der Pro Senectute <https://lu.prosenectute.ch/de/beratung/finanzen/steuererklärungsdienst.html>

*Pro Senectute Kanton Luzern
Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern
Tel. 041 226 11 88*

SENIONENTURNEN REGION SURSEE

Pro Senectute Kanton Luzern sucht Leiter/innen Fitgym

Gesundheit für Seniorinnen und Senioren ist besonders wichtig. Sie wollen fit und agil bleiben. Sie möchten ihre Beweglichkeit stabilisieren und ihr Gleichgewicht stärken. Gemeinsam Sport treiben macht Spass und fördert soziale Kontakte. Pro Senectute sucht Männer und Frauen, denen

die Gesundheit älterer Menschen am Herzen liegt? Für verschiedene Fitgym-Gruppen in der Region Sursee sind motiviert und engagierte Leitende gesucht. Die Fitgym-Gruppen werden von ausgebildeten Erwachsenensportleitenden geleitet. Interessierte können sich direkt bei der Fachleiterin Marlene Schurtenberger Telefon 079 639 63 17 melden.



«SCHRIFTENBILDER ENTSTEHEN ÜBERRASCHEND UND SPONTAN»

Ausstellung von Vittorio Misticoni in der Regionalbibliothek

In der Regionalbibliothek Sursee sind bis Mitte Juni rund 60 Bilder des Büroner Malers Vittorio Misticoni zu sehen. Bei diesen Werken geht es ihm um reine Ästhetik und nicht um die Bedeutung der Schriftzeichen.

Die Ansage von Vittorio Misticoni ist unmissverständlich: «Schriftenbilder sind Monotypien. Ich finde es höchst interessant, wie jede Kultur eigene Zeichen und Buchstaben entwickelt hat und sich mit ihnen als Zeichen der Geschichte identifiziert. Nicht ein tiefgründiger Sinn steht im Vordergrund, sondern die Kompositionen von Ornamenten und Mustern dienen der Ästhetik.»

Millionen von Schriftzeichen

Der in Büron wohnhafte Künstler malt schon seit einiger Zeit nicht mehr mit dem Pinsel. Er findet diese traditionelle Technik zu «kopfgesteuert». Man wisse dabei von Beginn weg schon, wie das «Endprodukt» aussehen soll. Vor allem, wenn vorher noch Entwürfe und Skizzen angefertigt würden. Ganz anders sei dies bei seinen Schriftenbildern, bei denen überraschende und spontane Ideen eine wichtige Rolle spielen würden. Für ihn war es naheliegend, dass er in der Bibliothek Schriftenbilder zeigen würde. «Hier gibt es ja x Millionen Schriftzeichen in all den Büchern. Da lag das Thema der Ausstellung auf der Hand,» sagt er.

Der gebürtige Italiener, der auch in Triengen aufgewachsen ist, bezeichnet sich als typischen Secondo. Er blickt auf ein reiches Schaffen mit vielen Ausstellungen zurück. Gelernt hatte er mal Elektronikmechaniker (FEAM), hat dann das Werkseminar in Zürich absolviert, das ihn zum Unterrichten an Gymnasien befähigt. Seit 1997 arbeitet er als Lehrer für die gestalterischen Fächer am Fachmittelschulzentrum Luzern. Dies hat er vorher schon an der Volksschule und am kantonalen Lehrerseminar am Hirschengraben getan. Er ist ein Vertreter des «klassischen Werkens» und meint damit, dass die Schüler und Schülerinnen auch wirklich noch mit den Händen was tun sollen. «Es ist schade, dass an den Pädagogischen Hochschulen heute vor allem Arbeiten geschrieben werden.»

Die Ausstellung dauert bis Mitte Juni. Am Freitag, 8. April um 19.00 findet ein Künstlergespräch in der Bibliothek statt. Dies anstelle der Vernissage, die der Pandemie zum Opfer gefallen ist.

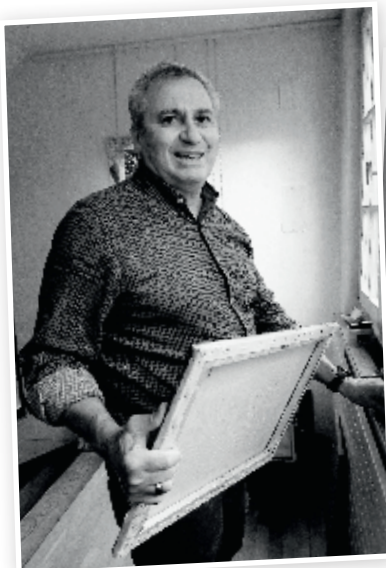
Text und Fotos Lukas Bucher

Die Öffnungszeiten der RBS sind:

Sonntag & Montag: geschlossen

Dienstag bis Freitag: vormittags, 10.00 – 12.00 Uhr
nachmittags, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee

unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadtt-theater-sursee.ch321

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ 2022

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

Hellmüller Alois sel.

verstorben am 25. Januar 2022

Frei Klara sel.

verstorben am 25. Januar 2022

*«Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb in euch und geh durch eure Träume.»*

(Michelangelo)



AKTIVIERUNG

WINTERDEKORATION

Die schöne, aufwendige Weihnachtsdekoration wurde abgeräumt und die Räumlichkeiten erscheinen plötzlich grösser und irgendwie leer. Um diese Leere etwas zu füllen, erstellten wir von der Aktivierung zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Winterdekoration. Die Aktivierung organisierte das Deko- und Grünmaterial. Danach schnitten die Teilnehmenden die Ästchen zu. Anschliessend steckten sie diese in den Steckmoos und gestalteten mit Unterstützung der Aktivierung die Gestecke. Zum Schluss wurden aus Styropor-Kugeln kleine Schneefiguren hergestellt, die man in den Gestecken platzierte und mit «Schnee-Watte» verzierte. Die Seniorinnen und Senioren stellten mit viel Freude die Dekoration her, welche sie mit Stolz erfüllte, diese im Speisesaal betrachten zu dürfen.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Wir sind sehr erfreut, dass die Bauarbeiten am Erweiterungsbau so gut voranschreiten. Tagtäglich kreuzen sich Handwerker verschiedenster Branchen, sie arbeiten Hand in Hand und Fortschritte sind nicht nur hör- sondern auch sichtbar. Das Tagesprogramm auf der Baustelle ist sehr «sportlich» geplant. Dominant sind zurzeit Fräs- und Bohrarbeiten, die teilweise hohe Lärmmissionen verursachen. Doch die ganze Belegschaft ist rundum bemüht, den Bewohner*innen auch an lärmintensiven Tagen zusätzliches Unterhaltungsprogramm im Pavillon zu bieten, um so die störenden Lärmmomente etwas zu verringern. Es braucht von der Belegschaft gelegentlich auch tröstende, zuversichtliche Gespräche, Orientierung und Erklärungen zum Baulärm und natürlich ist eine Prise Humor dabei eine wichtige Zutat. Wann immer es das Winterwetter zulässt, sind für die Bewohner*innen auch Rollstuhlspaziergänge im Dorf oder am schönen Surenweg auf dem Programm.

Auf der Baustelle wurden in den vergangenen Wochen viele Räume, zukünftige Gänge ausgeschalt und Stützen entfernt. Langsam kommt die Grosszügigkeit und Helligkeit des zukünftigen Raumangebots im Erweiterungsbau zum Vorschein. Schreiten die Bauarbeiten weiter im vorangeschlagenen Zeitplan voran, wird die Küche und die Lingerie im Oktober 2022 zügeln können. Der Empfang, die Verwaltung, Speisesaal, das neue Café werden voraussichtlich zum Jahresende hin in Betrieb genommen, so kann die Weihnachtsfeier 2022 bereits in den neuen Räumlichkeiten festlich organisiert werden. Die ersten Bewohner*innen

werden im Erweiterungsbau voraussichtlich im Januar 2023 neue Zimmer und Räumlichkeiten beziehen. Zu diesem Zeitpunkt werden anstehende Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im bestehenden Gebäude schritt- und phasenweise begonnen. Im März 2022 sehen wir vor, den Bewohner*innen im Pavillon ihr neues Zuhause im Rahmen des Aktivierungsprogramms präsentieren zu können – darauf freuen wir uns im Pflegezentrum Feld ganz besonders.

Über die ganze Bauzeit hinweg sind vorab die Bereichsleitungen oftmals auch kurzfristig gefordert, für Unvorhergesehenes bestmögliche Lösungen zu suchen – und diese werden kreativ auch gefunden. Nur mit vereinten Kräften und Ideen gelingt es, dass unsere Bewohner*innen trotz Provisorien, periodischen Lärmmissionen und Raumeinschränkungen ein freudiges Leben und Wohnen im Alter verbringen können. Dank den aktuellen Baufortschritten kommt auch bewusst zum Vorschein, dass der zukünftige Arbeitsplatz im Pflegezentrum Feld deutlich an Attraktivität gewinnen wird. Wir alle freuen uns mit der ganzen Belegschaft auf dieses neue Kapitel.

Auf der Homepage des Pflegezentrums Feld unter der Rubrik «News Erweiterungsbau Pflegezentrum» werden wöchentlich aktuelle Bilder und Impressionen zu den fortschreitenden Bauarbeiten publiziert.

Daniel Ziswiler, Geschäftsleiter



Bereit für den Einbau im 3. Obergeschoss



Innenansicht der Nasszelle



Nasszelle wird am Kran transportiert



Liftschacht für den Bettenlift im Neubau



Anschluss ans bestehende Gebäude



Nasszellen werden fertig platziert und montiert



Ein- und Ausgang zur neuen Lingerie wird gemauert



Blick in einen Stationsgang mit den Bewohnerzimmer und den eingebauten Nasszellen



die Wände für den neuen Personalraum werden betoniert

MUSIKSCHULE



PANFLÖTENENSEMBLE FÜR KINDER



Erfolgreich konnte in diesem Schuljahr das erste Panflöten-Ensemble als Kurs an der Musikschule Region Sursee unter der kompetenten Leitung des Panflötenlehrers Hanspeter Oggier angeboten werden. Viele Kinder besuchten den Kurs und haben Freude am gemeinsamen Spiel. Dies nahm die

Musikschule als Anlass, ein eigenes Panflöten-Ensemble in ihrem Ensembleangebot aufzunehmen und ab dem Schuljahr 2022 / 23 anzubieten.

Das Ensemble ist für alle Panflötenspieler/innen ab dem zweiten Spieljahr offen, welche bereits über eine ansprechende Spielfertigkeit verfügen. Das Panflöten-Ensemble für Kinder ist ein ideal ergänzendes Angebot zum Einzelunterricht und weckt die Freude am gemeinsamen Musizieren. Gespielt wird mehrstimmige Literatur aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilrichtungen, von Klassik bis zu Folklore und Unterhaltungsmusik.

Ein weiteres Panflöten-Ensemble speziell für Erwachsene wird erneut als Kurs angeboten.

WEITERE NEUE ENSEMBLE ANGEBOTE AB DEM SCHULJAHR 2022 / 23

Die Musikschule Region Sursee bietet ab dem neuen Schuljahr 2022/23 für Spielende von Blechblas- und Perkussionsinstrumenten die Regionale JugendBrassBand Sursee an. Weitere Standorte für die BeginnersBand wie auch für die JuniorBand sind geplant. So sollen neu die BeginnersBand in Wauwil und die JuniorBand in Knutwil in einer weiteren Gruppe proben.

Ein Erwachsenen-Ensemble für Wiedereinsteigende wird für das 2. Semester 2021/22 als Kurs angeboten. Auch hier wird

ein festes Ensemble der Musikschule für das Schuljahr 2022/23 entstehen.

Schauen Sie vorbei unter www.m-r-s.ch oder informieren Sie sich bei Interesse telefonisch 041 925 82 60 oder per Mail info@m-r-s.ch.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmende in den neuen Ensembles!

KONZERT DER LEHRPERSONEN «ENERGIE»

Am Sonntag, 13. März 2022 um 17.00 Uhr lädt die Musikschule Region Sursee zu einem besonderen Konzert in die Klosterkirche Sursee ein.

Für einmal sind es nicht die Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Region Sursee, die ihr Gelerntes zum Besten geben. Beim traditionellen Konzert der Lehrpersonen stehen unsere Musikpädagoginnen und Musikpädagogen gleich selbst auf der Bühne und präsentieren dem Publikum ihre künstlerische Seite. Das diesjährige Motto des Konzerts lautet: «Energie». Die Musik kann Energie auslösen, hervorrufen, Energie geben oder auch mit Energie gespielt werden. Die Musiklehrpersonen präsentieren Ihnen mit ihren Instrumenten verschiedene Formen von Energie und haben sogar eigene Arrangements oder Kompositionen mit viel Energie geschaffen.

Lassen Sie sich von unseren Lehrpersonen überraschen und geniessen Sie einen Vorabend hochstehender Musikvorträge der Musikschule Region Sursee.



KONZERTHINWEISE

Konzert der Lehrpersonen, Sonntag, 13. März 2022,
17.00 Uhr, Sursee Klosterkirche

Barockkonzert, Mittwoch, 16. März 2022,
19.00 Uhr, Sursee Murihof Barocksaal

Klassenkonzert Klarinette (Liana Caputi) / Klavier (Johanna Schneider), Mittwoch, 16. März 2022,
19.00 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube

Konzertpodium Eros Jaca, Freitag, 18. März 2022,
19.30 Uhr, Sursee Klosterkirche

Serenade der Solo-Gesangsklassen, Mittwoch,
23. März 2022, 19.30 Uhr, Sursee Kantonsschule Aula

Klassenkonzert Gesang, Angela Studer, Donnerstag,
24. März 2022, 19.00 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube

Konzertpodium Lernende, Freitag, 25. März 2022,
19.30 Uhr, Sursee Klosterkirche

Fachschafkonzert Tasteninstrumente, Mittwoch,
30. März 2022, 19.00 Uhr, Schenkon Begegnungszentrum

VEREINE



Folge 1



DANIEL HOSTETTLER

Wie bist du auf die Chogeler aufmerksam geworden?

durch einen Aufruf in der Infobrochure über mögliche Gründungsabsichten (deshalb sind wir auch vor 2 Jahren nach Oberkirch gezügelt).

Ist Boule für dich ein Sport?

ja natürlich, darum gehe ich wöchentlich ins Fitness und ins Konzentrationstraining

Hummus oder Cordon bleu?

Cordon bleu

Wie oft schaust Du täglich auf Dein Handy?

zu oft

Wer ist der lauteste und wer der leiseste Chogeler?

das wissen alle, aber da schweigt des Sängers Höflichkeit

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Wenn man Kühe sucht, findet man Pilze. Wenn man Pilze sucht, findet man Kühe. So einfach ist das. Nur wenn man absichtlich Pilze sucht, um Kühe zu finden oder absichtlich Kühe sucht, um Pilze zu finden, dann findet man nichts.



DANIEL «SALLY» MEIER

Wein oder Bier?

Was heisst hier oder?

Was macht Dir an Deinem Job am meisten Spass?

Mein kurzer Arbeitsweg

Was würdest Du tun, wenn Du unendlich viel Geld hättest?

Drei Handgefertigte Kugeln kaufen

Was möchtest du in deinem Leben noch machen?

Eine Weltreise

Lieber Fussballspielen oder Velofahren?

Lieber Fussballspielen aber leider machen die Beine nicht mehr mit, daher bleibe ich beim Velofahren.

Dein Motto / Spruch / Zitat?

Wenn Plan A nicht funktioniert: Cool bleiben, das Alphabet hat noch 25 Buchstaben mehr.

Weiter Infos unter:

www.oberkirch.ch/vereinsliste/66953

Voranzeige

Nach einem Jahr Unterbruch startet im Herbst das Muki / Vaki-Turnen wieder. Lena, der Bär bereitet jetzt schon lustige Stunden vor, um sie dann mit euch zu turnen. Reserviert euch dafür den Dienstagnachmittag.

Auskünfte könnt ihr gerne bei Gaby Schumacher, 041 920 33 68 / 079 548 02 82, ruedi.schumacher@bluewin.ch holen.

Liebe Grüsse Lena & Gaby



WISSEN SIE, WAS IM NOTFALL ZU TUN IST?

Als Mitglied im Samariterverein gehören Sie zu den Spezialisten in Erster Hilfe. Ihr Wissen kommt Ihnen bei Notfällen im Alltag zugute, z.B. bei Verkehrs-, Arbeits- oder Haushaltsunfällen. Dies und vieles mehr können Sie bei uns lernen.

In der Kaffeestube im Schulhaus Oberkirch üben wir jeweils am ersten Dienstag im Monat von 19.45 Uhr für zwei Stunden. Unser aktuelles Jahresprogramm finden Sie unter www.samariter-oberkirch.ch

Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Sie. Schnuppern ist bei uns jederzeit erlaubt. Auch Kameradschaft, Geselligkeit und Spass kommen nicht zu kurz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Sandra Müller, Kursleiterin / Samariterlehrerin
Tel. 041 250 19 31 oder per E-Mail sababa@bluewin.ch

NOTHILFE-KURS 2022



ERSTE HILFE AUF DEM WEG ZUM FAHRAUSWEIS

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Zum Erlangen des Führerausweises (Roller oder Auto) benötigst du den Nothilfe-Ausweis. Dieser hat eine Gültigkeit von 6 Jahren. An einem Wochenendkurs kannst du diesen Ausweis beim Samariterverein Oberkirch erwerben.

Kursinhalt	Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.
Zielgruppe	Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch
Kursdatum	Kurs 1: Freitag & Samstag 11. & 12. März 2022
Kurszeiten	Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – ca 16.15 Uhr
Dauer	10 Stunden
Kosten	CHF 140.- inkl. Zertifikat CHF 130.- Oberchiler-Bonus (Jugendliche wohnhaft in Oberkirch)
Kursanmeldung	über die Homepage www.samariter-oberkirch.ch oder bei Sandra Müller, Tel. 079 295 45 82

BLUTSPENDEN VOM 4. FEBRUAR 2022 WIR SAGEN RECHT HERZLICHEN DANK!

Bei der Blutspende-Aktion durften wir rund 93 treue Spender, wie auch erfreulich viele Neuspender begrüßen. Ein grosses Dankeschön allen Spendern, die sich immer wieder die Zeit nehmen, von ihrem kostbaren Blut zu spenden!

Am 01. Juli 2022 wird die nächste Blutspende-Aktion sein. Tragen sie sich jetzt schon diesen Termin in die Agenda.

IMPRESSIONEN VOM BLUTSPENDEN JANUAR 2022





Jubla Oberkirch

SOLA DATEN

Zur Bemerkung sind hier bereits die Daten des Sommerlagers vorzufinden **16. - 23.07.2022**. Bald werden die Anmeldungen verschickt und wir würden uns sehr freuen, wenn du im Sommerlager dabei bist.





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Kinderartikelbörse Frühling / Sommer

**Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 50 bis 158),
Kindersportartikeln (z.B. Kickboard, Dreirad, Fahrrad), Kinderspielwaren,
Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, ...) und vielem mehr.**



Verkauf: Samstag, 26. März 2022, 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal Oberkirch (Eingang über den Verkehrsplatz)

Infos für Verkäufer/innen:

Anmeldung per Mail an: Nantara Sigrist, info@familientreff-oberkirch.ch

Annahme: Freitag, 25. März 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr

Auszahlung / Retouren: Samstag, 26. März 2022, 12.30 bis 13.00 Uhr

Wir nehmen nur saubere, gut erhaltene Artikel entgegen. Die Artikel müssen mit den Etiketten des Familientreffs beschriftet sein. Die Vorlage dazu findest du auf unserer Homepage.

Helfende Hände:

**Möchtest du die einmalige Möglichkeit nutzen, bereits vor der offiziellen
Öffnungszeit in Ruhe einzukaufen? Dann unterstütze uns als Helferin oder als
Helfer. Wir haben noch einige spannende Aufgaben am Freitagabend oder
Samstagmorgen zu vergeben.**

Weiteren Informationen sind auf familientreff-oberkirch.ch ersichtlich.



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Spatzentreff Sursee & Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.30 – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 4. März 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 1. April 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Freitag, 6. Mai 2022, 09.30 – 11.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage sind kurzfristige Änderungen möglich. Informiere dich vorgängig über unsere Homepage, ob das Zwärgekafi durchgeführt wird. Vielen Dank für dein Verständnis.

IN EIGENER SACHE



Wir vom Familientreff Oberkirch sind neu auf Facebook. Melde dich gleich an, damit du immer über unsere Anlässe informiert bist.

KURS BABYMASSAGE – RÜCKBLICK

In einer entspannten Atmosphäre durften an vier Samstagmorgen 8 Babys wohltuende Massagen geniessen. Unter der Leitung von Daniela Schumacher wurden die Eltern mit viel Ruhe und Einfühlungsvermögen instruiert. Alle Beteiligten haben die Nähe ihrer Liebsten sehr genossen und die Eltern konnten viele gute Tipps mit nach Hause nehmen. Ausserdem konnte in dieser guten Atmosphäre ein reger Austausch stattfinden.



WIR LADEN SIE EIN

Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren

Mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen pflegen und fördern wir die Kameradschaft und die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gemeinde.

Nebenstehend erfahren Sie, was wir laut Jahresprogramm bis Ende August anbieten werden.

Fühlen Sie sich angesprochen? Ganz unverbindlich dürfen Sie bei uns vorbeischauchen. Wir freuen uns auf viele Interessierte und Neugierige.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Limacher Beat, Tel. 041 921 46 25



JAHRESPROGRAMM 2022

Monat	Datum	Anlass	Lokalität	Zeit	
März	10.3.	Mittagstisch, ab 13.00 Jassenen	Rest. Braui, Sursee	11.30 Uhr	☎
	11.3	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	24.3	Minigolf Indoor	Parkplatz Kirche	13.15 Uhr	☎
	25.3	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
April	8.4	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	14.4	Mittagstisch, ab 13.00 Jassen	Café Koller	11.30 Uhr	☎
	21.4	Wanderung, ca. 1 ½ Std.	Parkplatz Kirche	13.15 Uhr	
Mai	5.5	Ausflug Greyerz (s. InfoBrogg) Kosten Fr. 50.- (inkl. Mittagessen)	Parkplatz Schulhaus	8.00 Uhr	
	12.5	Mittagstisch, ab 13.00 Jassen	Café Koller	11.30 Uhr	☎
	13.5	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	19.5	Velofahren (für jedermann)	Parkplatz Kirche	13.15 Uhr	
	27.5	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	Juni	2.6	Pétanque (für jedermann)	Schulhaus Oberkirch	9.00 Uhr
9.6		Mittagstisch, ab 13.00 Jassen	Rest. Braui, Sursee	11.30 Uhr	☎
10.6		Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
23.6		Wanderung, ca. 1 ¾ Std.	Parkplatz Kirche	13.15 Uhr	
24.6		Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
Juli	7.7	Pétanque (für jedermann)	Schulhaus Oberkirch	9.00 Uhr	
	8.7	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	14.7	Mittagstisch, ab 13.00 Jassen	Café Koller	11.30 Uhr	☎
	28.7	Velofahren (für jedermann)	Parkplatz Kirche	13.15 Uhr	
August	4.8	Pétanque (für jedermann)	Schulhaus Oberkirch	9.00 Uhr	
	11.8	Seniorentag Marbachegg Kosten Fr. 30.- inkl. Mittagessen	Parkplatz Kirche	9.30 Uhr	☎
	24.8	Senioren-Kochkurs	Küche b. Pfarrsaal	17.00 Uhr	
	25.8	Wanderung ca. 2 Std., anschliessend Grillieren (Selbstverpflegung)	Parkplatz Kirche	9.30 Uhr	
	26.8	Chörliprobe	Pfarrsaal	9.30 Uhr	
	31.8	Senioren-Kochkurs	Küche b. Pfarrsaal	17.00 Uhr	

☎ Telefonische Anmeldung bis Dienstagabend an Toni Portmann, Tel. 041 921 33 76



SEMPACHERSEELAUF

Alle guten Dinge sind drei!

Am 18. Mai 2019 feierte der Sempacherseelauf sein 10-jähriges Jubiläum mit fast 2'000 motivierten Läuferinnen und Läufern. Seither ist es ruhig geworden. Coronabedingt mussten die 2020er und die 2021er Austragung schweren Herzens abgesagt werden. Heuer stehen die Zeichen gut, am Samstag, 7. Mai 2022, endlich wieder um den schönen Sempachersee zu laufen. Wem der Halbmarathon oder der Paarlauf zu weit ist, kann natürlich auch auf 10 km oder 5 km den Surseer Trichter unter die Laufschuhe nehmen. Für die Kleinsten gibt es bei den Kinderläufen eine Altstadt-rundtour im Städtli Sursee.

Nach 10 Jahren erfolgreicher Organisation hat das bisherige OK die Arbeit abgelegt. Neue Mitglieder für diese anspruchsvolle Aufgabe zu finden gestaltete sich schwierig. Damit aber dieser wunderbare Lauf weiterhin bestehen bleibt, hat sich ein neues OK der Aufgabe angenommen. Das fünfköpfige OK um Präsident Ivo Pfister darf auf hervorragende Vorarbeit und viel Helferpower aus dem LLV Flüß zurückgreifen. An den Laufdistanzen ändert sich durch das neue OK nicht viel – einzig die Kinderläufe mussten wegen den Öffnungszeiten des Altstadt-Gewerbes

angepasst werden. Im Start-Ziel-Bereich auf dem Martignyplatz in Sursee werden Teilnehmende und Zuschauer von verschiedenen Foodtrucks und lokalen Getränkeanbietern verköstigt.

Die verschiedenen Strecken führen in ihrer Endphase durch Oberkirch. Zwischen 18.00 und 21.00 Uhr ist deshalb mit Einschränkungen für Fussgänger und Velofahrer zu rechnen. Die Strecken tangieren das Hirschmatt-Quartier, den Rankhof, den Surenweg Richtung Sursee. Beim Schulhaus Oberkirch (an der Sure) befinden sich ein Verpflegungsstand und ein Samariter-posten. Die genaue Streckenübersicht findet sich auf sempacherseelauf.ch

Das OK bedankt sich fürs Verständnis freut sich auf einen unfallfreien Sempacherseelauf mit guter Stimmung, gutem Wetter und reger Teilnahme.

Yves Meyer
OK Sempacherseelauf
Marketing / Sponsoring vergangenen Auftritt sowie was unsere Pflicht in der Garde





RÜCKBLICK AUF EINE ETWAS KURZE, ABER UNVERGESSLICHE VORFASNACHT

In der Vorfasnacht wurden aus bekannten Gründen leider immer wieder Feste abgesagt. Entweder wurde von unseren Tourneepanern kurzfristig ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt oder wir nutzten den freien Abend für eine zusätzliche Probe. Nach den Proben ging es jeweils weiter ins Protos oder wir bestellten feine Pizzen im Protos und feierten unsere eigene Fasnachtsparty in der ZSA. Auch wir mussten unsere Öffentliche Probe verschieben. So fand sie neu am 16.01.22 an einem Sonntagnachmittag statt. Bei Sonnenschein und gelassener Stimmung durften wir vielen Besuchern unser neues Kleid und die neuen Stücke das erste Mal präsentieren.

Dann endlich ging es richtig los...

Am 29.01.22 war es endlich so weit, wir hatten unseren ersten Vorfasnachtauftritt am Remember Me in Eich. Schon früh am Nachmittag versammelten sich die Gosler, um sich zu schminken und den Anhänger für die kommenden Fasnachtsfeste bereit zu stellen. Kurz vor halb fünf fuhr unser Car auf den Parkplatz. Mit wenigen Handgriffen koppelten wir den Anhänger an den Car. Die Fahrt nach

Eich verlief reibungslos. In Eich angekommen, koppelten wir den Anhänger ab und zu unserem Glück war ein Traktor vor Ort, welcher ihn zum Parkplatz zog, sonst hätten wir schieben müssen (zu Jost Troxlers Enttäuschung war es kein grüner Traktor). Als das geschafft war, marschierten wir voller Elan (wie die Schweizer Garde) durch die Zertifikatskontrolle auf das Festgelände. Schon bald begannen die ersten Guggenmusiken zu spielen und wir genossen die Klänge, welche wir lange ersehnt haben. Im Anschluss besammelten wir uns beim Anhänger, um die Instrumente und die «Grende» zu fassen. Als alle bereit waren, schritten wir zur Bühne und nach kurzem Warten durften wir auf der Bühne loslegen. Der Auftritt war ein voller Erfolg, MT hatte richtig Freude (wie ein kleines Kind). Nach unserem Auftritt gingen wir zu unserem Anhänger, um die Instrumente und die «Grende» zu versorgen. Natürlich startete im Anschluss das für uns Gosler typische Anhängerfest. Dieses dauerte allerdings nicht allzu lange an, da wir alle grossen Hunger hatten. Also betraten wir das Festgelände wieder, gingen etwas essen und genossen den Abend mit Klängen vom DJ und von anderen Guggenmusiken. Um 1.30 Uhr war unser Car schon wieder bereit für die Rückfahrt nach Oberkirch. Es stellte sich als relativ schwieriges Unterfangen heraus, den Anhänger auf die Strasse zu ziehen, doch mit vereinten Kräften gelang es uns dennoch. So konnten wir pünktlich abreisen. Auf der Heimfahrt hörten wir noch entspannt «Radio Rösch» (Pascal hat das Mikrofon in die Hände bekommen und moderierte den Radiosender Rösch).



Wenn die Vorfasnacht schon so spät beginnt, dann wird beim Festen keine Zeit gespart

Bereits um 12.00 Uhr begann am 05.02.22 das Umstyling zur Garde für den Schränzerball in Altbüron. Für Unterhaltung auf der Carfahrt sorgte wiederum das Radio Rösch. Zum Glück trafen wir rechtzeitig für das «Presiapéro» in Altbüron ein. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten wir etwas Wärme für den Abend vortanken. Um 17.00 Uhr begannen die Auftritte und die Stimmung wurde von Auftritt zu Auftritt besser. Kurz vor acht Uhr besammelten wir uns beim Anhänger, fassten unsere Instrumente und Helme und liefen ein. Vom Stromausfall zu Beginn des Auftritts liessen wir uns nicht beirren. Für stimmungsvolles Licht sorgten die Zuschauer, vielen Dank. Es war schön zu sehen, wie man mit etwas Musik für so gute Stimmung sorgen kann. Nach dem Auftritt starteten wir die obligatorische Anhängerparty. Anschließend genossen wir den Abend, die gute Stimmung und die rückgekehrte «Normalität». Um 01.00 Uhr fuhren wir mit dem Car wieder zurück nach Oberkirch.

Auch unser Alternativprogramm zum abgesagten Fägerweekend war ein voller Erfolg

Am 12.02.22 begann unser Umstyling zur Garde wieder etwas später als gewohnt, zwar um 14.30 Uhr. Nach dem Schminken sind wir gemeinsam inklusive Instrumenten, aber ohne Helm, zum Marsch aufgebrochen, wo wir pünktlich bei der Familie Hunkeler eintrafen und ein Ständli spielen durften. Anschliessend wurden wir rund um gepflegt mit Speiss und Trank und genossen das Zusammensein bei einem Jass. Um 20.30 Uhr war die Abfahrt mit dem Car, jedoch ohne Anhänger, zu den Bräntetätscher Schwarzenbach an den BTS-Ball. Für Unterhaltung auf der Carfahrt sorgte wiederum «Radio Rösch». Nach einer kleinen Ansprache vom Tambi und einem kleinen ZS zum vergangenen Auftritt sowie was unsere Pflicht in der Garde sei, sind wir an unserem Ziel des Abends angekommen. Alle freuten sich riesig auf den Ball mit 2G+ und hofften auf das Festen wie in alten Zeiten. Viele fasnachtslustige Partypeople waren vor Ort. Auch dürfen Passive und Ehemalige mit uns mit. Wir genossen die Auftritte der anderen Guggenmusiken und sowohl auch unser freier Abend in vollen Zügen.





ZISCHTIGS – JASS MIT ANMELDUNG!

Wir starten das Jahr wieder mit dem Zischtigs-Jass und zwar am **Dienstag, 1. März 2022, 19.30 Uhr**.
Wir bitten Sie jedoch, sich **bis So., 27. Februar 2022**, bei Monika Muff, Tel. 076 417 55 28
anzumelden. Wir freuen uns auf jassbegeisterte Frauen.



GENERALVERSAMMLUNG VOM 14. MÄRZ 2022

Wir haben im Vorstand trotz angekündigten Öffnungs-/
Lockerungsschritten entschieden, auch dieses Jahr
schriftlich über das Vereinsjahr 2021 abzustimmen und den

gemütlichen Teil Ende Sommer wieder mit einem Mitglieder-
fest nachzuholen. Informationen betr. Datum, Ort etc. des
Mitgliederfestes folgen rechtzeitig. Sie haben die Unterlagen
für die schriftliche Abstimmung bestimmt schon erhalten.
Abgestimmt kann bis am 15. März 2022 werden. Wir hoffen auf
Ihr Verständnis und rege Teilnahme an unserer Abstimmung.

GEDENKANDACHT VOM MO., 14. MÄRZ 2022 FINDET ABER STATT!



Frauenbund
Oberkirch

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

GEDENKGOTTESDIENST

für alle verstorbenen Frauen aus Oberkirch

Montag, 14. März 2022

18.15 Uhr Pfarrkirche

Im Anschluss sind alle Frauen herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen.

KIRCHE

IMPULS

NEUE ENERGIE TANKEN

Der neue Fastenkalender «Auf zu neuen Energiequellen», den Sie an unserem Schriftenstand aufgelegt finden, lädt uns ein, die Fastenzeit zu nutzen, um in uns hineinzuhorchen und uns Fragen zu stellen wie: «Was schenkt mir Kraft in meinem Leben?» oder «Wie lade ich meine Batterien neu, wenn sie leer ist?».

Gleichzeitig erhalten wir Einblicke in die Welt der Menschen im globalen Süden, die Leidtragende unseres Ressourcenhungers im reichen Norden sind. Etwa indem sie als billige Arbeitskräfte ausgebeutet werden oder indem sie unter den lebensbedrohlichen Folgen des Klimawandels am meisten leiden. Wir werden aufmerksam auf die Dinge in unserem persönlichen Leben, die uns Energie rauben und die uns den Blick auf das Schöne in unserem Leben versperren: Der Ärger und Stress am Arbeitsplatz, der schwelende Streit in unserer Familie oder gesundheitliche oder finanzielle Sorgen?

Wir lernen aber auch, wohin unsere gemeinschaftliche Energieverschwendung führt: Ab dem sogenannten «Earth Overshoot Day», der in der Schweiz anfangs Mai ist, haben wir durch unseren Lebensstil und unseren Konsum mehr CO₂ in die Atmosphäre geblasen, als unsere Böden und Wälder in einem Jahr speichern können. Würden alle Menschen so leben wie wir, bräuchten wir drei Erden.

Der Fastenkalender gibt uns aber auch Tipps, wie wir unsere inneren Batterien neu laden können und wie wir erneuerbare Energien in unserem Alltag nutzen können. Schliesslich lesen wir, wie wir die gewonnene Energie speichern können,

persönlich etwa mit einem Dankbarkeitstagebuch. Und wir hören von einer Idee, wie erneuerbare Energien effizient speichern können: durch einen Turm, an dem Kräne tonnen schwere Betonblöcke mithilfe erneuerbarer Energie in die Luft ziehen, die bei Bedarf wieder herunter gelassen werden können und so bis zu acht Stunden sauberer Strom für 2000 bis 3000 Wohnungen produziert werden kann.

Holen Sie sich den neuen Fastenkalender und lassen Sie sich spirituell und politisch inspirieren, wie wir unsere Kräfte für eine bessere Welt einsetzen und gute Energie verbreiten können: mit einem Lächeln, mit einem Besuch, durch aufrichtiges Zuhören oder mit einer Spende für einen guten Zweck.

Andreas Baumeister



Der neue Fastenkalender liegt für Sie in der Kirche bereit.

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ 2022

Mittwoch	2.3.2022	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst*, Christoph Beeler Mit Aschensegnung
Freitag	4.3.2022	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (interner Gottesdienst) Mit Aschensegnung
Samstag / Sonntag	5. / 6.3.2022		1. Fastensonntag
	Samstag, 5.3.	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst* mit Musikantengedächtnis (ohne Kommunionfeier) Mit Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch die MGO
	Sonntag, 6.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Stiftung Lotti Latrous
	Samstag, 5.3.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler
	Sonntag, 6.3.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler
Mittwoch	9.3.2022	18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	11.3.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (interner Gottesdienst)
Samstag / Sonntag	12./13.3.2022		2. Fastensonntag
	Sonntag, 13.3.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Daniela Müller Opfer: Diöz. Opfer für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen
	Sonntag, 13.3.	9.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Daniela Müller
Montag	14.3.2022	18.15 Uhr	Gedenkandacht* des Frauenbundes, Daniela Müller
Mittwoch	16.3.2022	18.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranzgebet Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	18.3.2022	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle (interner Gottesdienst)

Samstag / Sonntag	19./20.3.2022		3. Fastensonntag
	Samstag, 19.3.	10.00 Uhr	Feier zur Rückgabe der Taufandenken Es sind alle Tauffamilien aus dem Jahr 2021 herzlich eingeladen (persönliche Einladung)
		17.00 Uhr	Chenderfiir
	Sonntag, 20.3.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst* mit den Kindern der 6. Klasse Mit Cony Häfliger und Daniela Müller Vorstellung des Fastenaktionsprojekt «Kolumbien» durch die Firmlinge Anschl. gemeinsamer Risottoplausch (draussen) Opfer: Fastenaktion: Kolumbien – Den verantwortlichen Umgang mit der Erde fördern
	Sonntag, 20.3.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil**, Heinz Hofstetter und Heidi Jetzer</i>
Mi bis So	23.-27.3.2022		Versöhnungsweg (siehe separate Ausschreibung)
	Mittwoch, 23.3.	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
	Freitag, 25.3	15.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Anita Troxler (interner Gottesdienst)
Samstag / Sonntag	26./27.3.2022		4. Fastensonntag
	Samstag, 26.3.	16.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst für die Kinder und Eltern der 4. Klasse Mit Heinz Hofstetter, Judith Koller und Heidi Jetzer
	Sonntag, 27.3.	10.30 Uhr	KEIN Gottesdienst in der Kirche Oberkirch
		10.30 Uhr	Einladung: Ökumenischer Gottesdienst* in der ref. Kirche Sursee Mit Ulrich Walther und Daniela Müller Mit Input-Theater «Ajala» Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit möchten, dürfen Sie sich gerne auf dem Pfarramt melden: 041 921 12 31
	Sonntag, 27.3.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil**, Heinz Hofstetter</i>
Mittwoch	30.3.2022	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
		19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

** Kirche Nottwil: Bitte erkundigen Sie sich auf: pfarrei-nottwil.ch in welcher Form der Gottesdienst stattfindet.

Unsere Jahrzeiten im März

Sonntag	6.3.2022	10.30 Uhr	Anna Bernet, Feldhöfli Jost und Rosmarie Hunkeler-Marbach, Rankhof Magdalena und Josef Portmann-Hofer, Seehäusern und Cäcilia Hofer, Seehäusern und Gottfried Hofer, Burghalde 10
Sonntag	20.3.2022	10.30 Uhr	Erwin Muff-Röllli, Seehäusernstrasse 3

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK

UNSER FASTENAKTIONSPROJEKT 2022 KOLUMBIEN

Während Jahrzehnten litt die kolumbianische Bevölkerung unter einem internen Konflikt. Man rechnet, dass mehr als acht Millionen Menschen durch Militär oder Guerilla gewaltsam von ihrem Land vertrieben wurden. Die Projekte in unserem Schwerpunktland der Fastenaktion 2022 «Kolumbien» unterstützen Familien im ländlichen Raum, ihre Lebensgrundlagen zu sichern.

Seit 2016 besteht ein Friedensabkommen zwischen Regierung und den Farc-Rebellen. Die Umsetzung des Abkommens verläuft jedoch stockend. Die Regierung fördert Grossplantagen, den Abbau von Bodenschätzen und den Bau von Staudämmen, da sie sich davon wirtschaftliches Wachstum erhofft. Dies geschieht auf Kosten der Kleinbauernfamilien: Viele verlieren ihren Zugang zu Land oder ihre Wasserquellen.

Die Projekte von Fastenaktion unterstützen die Landbevölkerung. Mit Ausbildungen zu umweltfreundlichen landwirtschaftlichen Methoden können sich die begünstigten Familien künftig besser ernähren. Die faire Vermarktung von Überschüssen erhöht die Einkommen der Kleinbauernfamilien.

pd



Was unsere Hilfe ermöglicht

1500 Familien produzieren auf ihren Feldern so viele gesunde Nahrungsmittel, dass sie die Überproduktion verkaufen können.

500 Frauen verbessern als Führungspersonen ihre Organisation und lernen Strategien, wie sie Landfragen und Wasserversorgung verbessern können.

Spendenkonto

Fastenaktion
6002 Luzern
IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7
Zusätzliche Information: 3102

oder per Twint



Sonntagsgottesdienst, 20 März 2022, 10.30 Uhr

Fastenaktionsvorstellung:

KOLUMBIEN: DEN VERANTWORTLICHEN UMGANG MIT DER ERDE FÖRDERN

Mit Cony Häfliger und Daniela Müller

Vorstellung unseres Fastenaktionsprojekts durch unsere Firmlinge (6. Klasse)

Anschliessend Risotto-Plausch für ALLE

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen am gemeinsamen Risotto-Plausch vor der Kirche teilzunehmen

Der Erlös ist zu Gunsten unseres Fastenaktions-Land Kolumbien

Willkomme zum gemeinsamen Risotto-Plausch

Das zweite Gesicht – Kolumbien

Die kolumbianische Gesellschaft hat zwei Gesichter.

Auf der einen Seite stehen Moderne,

Wohlstand, Bildung und ein bequemes Leben im Luxus.

Auf der Anderen: Armut, Unterernährung und Kriminalität.

 **Fastenaktion**
Gemeinsam Hunger beenden

Chenderfiir Oberkirch



WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2022
VON 17.00 – 17.30 UHR
KIRCHE OBERKIRCH

Gueti Frönde sii!

Das ist das Motto der Chenderfiir.
Wir hören eine unterhaltsame Freundes-
Geschichte und wollen zusammen singen, beten
und feiern.

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich
mit Kindern bis zur 3. Kl. und den Eltern zu feiern.

Manuela Roos, Brubex Imgrüth, Christoph Wigger

VERSÖHNUNGSWEG DER 4. KLASSE 23. – 26. MÄRZ 2022

Im März empfangen die 4. Klässler nach den Sakramenten der Taufe und der Kommunion ihr 3. Sakrament, das der Versöhnung. Sie bereiten sich das ganze Jahr auf dieses Sakrament vor und befassen sich mit verschiedenen Bereichen ihres Lebens: Familie, Schule, Freizeit, Ich, Gott und die Kirche. Der Alltag zeigt den Kindern, wo wir Menschen immer wieder scheitern und schuldig werden. Aber auch, was wir gut machen und wo wir uns zum Guten verändern können.

Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir einen **Versöhnungsgottesdienst (Samstag, 26. März 2022 um 16.00 Uhr)** zu dem alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse mit Begleitperson herzlich eingeladen sind.

Der Versöhnungsweg bleibt bis am Sonntag, 27. März 2022 stehen. Es sind alle herzlich eingeladen, diesen Weg zu besuchen, in sich zu gehen, genauer hinzuschauen und sich von Gott beschenken zu lassen.

Wir freuen uns, Ihr Kind begleiten zu dürfen.
Katechetinnen Jetzer Heidi und Koller Judith

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner» und «


Fastenaktion


HEKS
Ihr für alle.



Mit dem Input-Theater "Ajala" (Vol. 2):
Ajala ist Klimawissenschaftlerin und
Astronautin. Aus dem All beobachtet sie,
wie der globale Süden austrocknet,
während Städte des Nordens in der Nacht
hell leuchten.
In Schauspiel und Tanz erkundet Ajala
unser Verhältnis zur Erde, lotet mit dem
Publikum aus, wie alles zusammenhängt
und ob wir sie noch retten können oder
nichts anderes übrigbleibt, als im Weltall
eine neue Erde zu suchen.
Ein Stück von Donat Blum.

Herzliche Einladung in die
ref. Kirche in Sursee!
Gottesdienst in Oberkirch entfällt.

Ökum. Gottesdienst

Mitwirkende:
Ulrich Walther (ref. Pfarrer Sursee) und
Daniela Müller (pastorale Mitarbeiterin Oberkirch)

INPUT-THEATER "AJALA"

Sonntag, 27. März 2022, 10.30 Uhr
Ref. Kirche Sursee

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Sursee möchten,
dürfen Sie sich gerne auf dem Pfarramt melden: 041 921 12 31

reformierte kirche
sursee



PASTORALRAUM

REGION SURSEE

Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 14. und 28. März um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder
Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).
E guete Metenand!

Kafi Erennerig

Dienstag, 15. März um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinandër für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.
Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!
Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

Zwärgekafi

Freitag, 4. März von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

PFARREILEBEN – AKTUELL



Liebe Oberkircherinnen und Oberkircher

Ein grosser Schritt in Richtung normale Lage ist gemacht. Seit dem 17. Februar sind öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen wieder ohne Maske und Zertifikat zugänglich.

Damit entfallen die Schutzkonzepte für Gottesdienste und Veranstaltungen.

Wir empfehlen Ihnen weiterhin die Abstände einzuhalten sowie beim Eingang der Kirche die Hände zu desinfizieren.

Mit guten Wünschen für frohe Fasnachtstage und eine segensreiche Fastenzeit grüssen wir Sie herzlich.

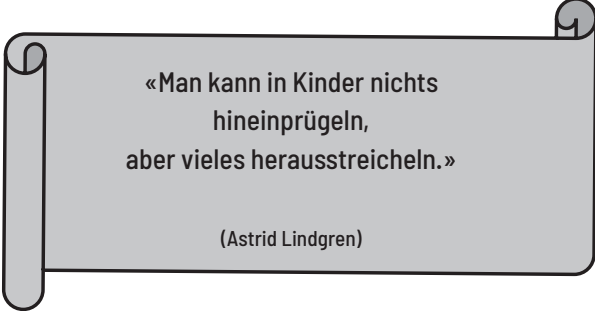
Ihr Pfarrei-Team

Taufen im Februar

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Manuel, Kind der Familie Andrea und David Bättig-Frank, Oberkirch

Wir wünschen der Familie alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



«Man kann in Kinder nichts
hineinprügeln,
aber vieles herausstreicheln.»

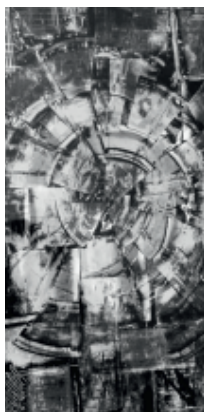
(Astrid Lindgren)



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Alois Hellmüller, Pflegezentrum Feld und Klara Frei-Zust, Pflegezentrum Feld im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet

und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.



Gesucht: Neumitglieder für die Begleitgruppe für Menschen in der letzten Lebensphase Oberkirch

Als einfühlsame und belastbare Persönlichkeit begleiten Sie Menschen in der letzten Lebensphase. Damit unsere Gruppe weiter diese wertvolle Arbeit leisten kann, suchen wir Männer und Frauen, die bereit sind Menschen zu begleiten und Angehörige zu entlasten.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bei
Jolanda Oberholzer, Leitung Begleitgruppe Oberkirch. jolanda.oberholzer@bluewin.ch,
Tel. 041 921 21 52, Mobile: 079 750 52 71

7 WOCHEN LEICHTER FÜR DIE FAMILIE

Für jede Woche der Fastenzeit haben wir für Sie Impulse, Aktionen, Ideen und Gebete zusammengestellt.

Sieben Wochen – sieben Themen – die den Begriff «Leichter» in einem neuen, spannenden, überraschenden Licht erscheinen lassen.

Anmeldung und Infos: www.7wochenleichter.de

Ab dem 4. März finden Sie Woche für Woche die Inhalte auf obenstehender Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Bistum Basel
Diocèse de Bâle

Inspiration für Familien

Dem Familienalltag mehr Tiefgang geben. Spuren von Gott finden. Die spirituelle Dimension im Leben mit Kindern entdecken und gestalten. Dem christlichen Glauben einen Platz im Familienleben einräumen. Dazu will farbenspiel.family inspirieren. Ein Angebot von Schweizer Landeskirchen.

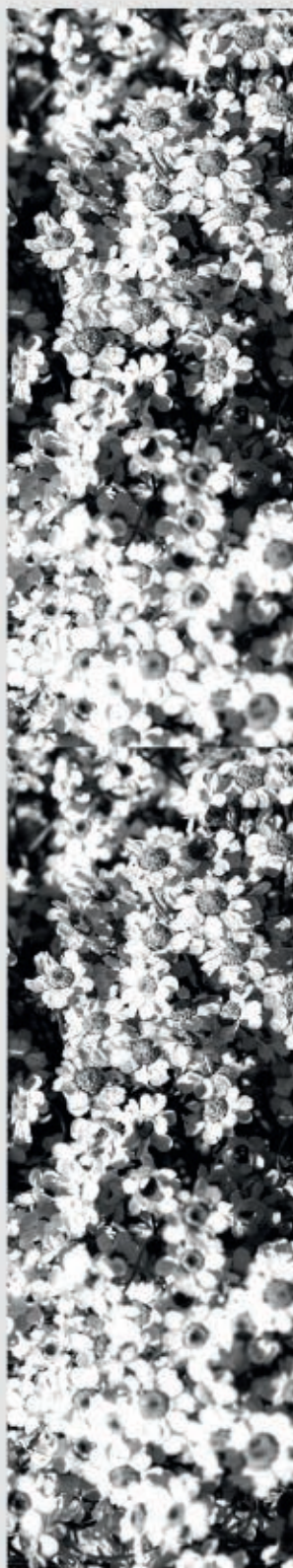
Viel Spass beim Stöbern!

TREIBEN SIE'S BUNT! farbenspiel.family

Mehr Tiefgang für Ihren Familienalltag: Auf farbenspiel.family finden Sie jede Menge Information, Inspiration und Motivation, wie Sie mit Ihrer Familie Spiritualität entdecken und erleben. Mit immer neuen Denkanstössen, Gebeten, Liedern, Tipps und Videos. Lassen Sie sich inspirieren. Ihre Kirche



FASTENZEIT



*Nicht die Zeit verkrampften Verzichts,
sondern Gelegenheit,
sein Leben zu entkrampfen.*

*Nicht die Zeit liebloser Mässigung,
sondern Gelegenheit,
nach einem liebenden Mass zu leben.*

*Nicht die Zeit unechter Opfer,
sondern Gelegenheit,
Lebenslügen auf die Spur zu kommen.*

*Nicht die Zeit,
im Habenwollen die Tage zu füllen,
sondern Gelegenheit,
gut zu leben ohne Überflüssiges.*

*Nicht die Zeit des Jammerns,
sondern Gelegenheit,
freundlich zu sein und zu lachen.*

*Nicht die Zeit,
alles Mögliche sich vorzunehmen,
sondern Gelegenheit,
auszuprobieren und zu erleben.*

Erwin Wespel

ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch ist die Fasnacht zu Ende und es beginnt die Fastenzeit. Katholiken lassen an diesem Tag ihren Kopf mit Asche bestäuben zur Erinnerung an die Vergänglichkeit allen Lebens und an die Hoffnung auf die Auferstehung.

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Seit Ende des elften Jahrhunderts werden die Katholiken an diesem Tag in den Gottesdiensten mit einem Aschenkreuz bezeichnet. Dazu werden folgende Worte gesprochen: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst!» (in Anlehnung an das Buch Genesis 3,19) oder: «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!» (Markusevangelium 1,15).

Asche vom Palmzweig

Die Asche gilt als äusseres Zeichen für Trauer und Busse. Sie stammt von der Verbrennung der Zweige des vorjährigen Palmsonntags, die das Jahr über die Kreuze zierten.

Gottesdienste mit Aschensegnung:

Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, Pfarrkirche
Freitag, 4. März, 15.30 Uhr, Pflegezentrum Feld
(interner Gottesdienst)



Das Aschenkreuz symbolisiert den Beginn der Busszeit und zugleich die Hoffnung der Christen auf die Auferstehung. Seit dem fünften Jahrhundert rückte während der Vorbereitungszeit auf Ostern das Fasten in den Mittelpunkt. Da an Sonntagen jedoch nicht gefastet wird, und sie darum nicht als Fastentage zählen, begann die Fastenzeit etwa vom sechsten oder siebten Jahrhundert an nicht an einem Sonntag, sondern an einem Mittwoch, dem Aschermittwoch, so dass es vierzig Fasttage bis Ostern sind.

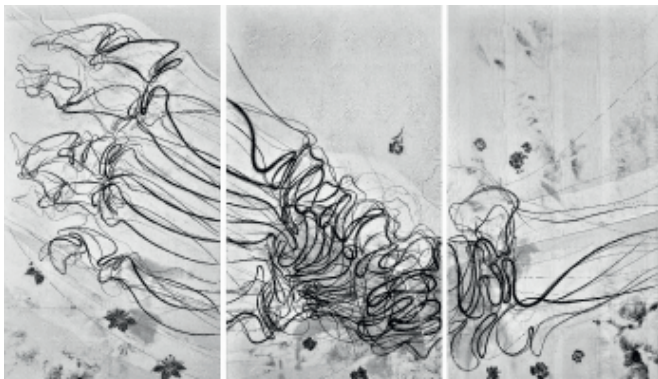
Während früher die ganze Fastenzeit über streng gefastet wurde, sind heute nur noch der Aschermittwoch und der Karfreitag strenge Fastentage. Das Kirchenrecht schreibt den Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz) und nur eine Sättigung am Tag (Fasten) vor. Als Kontrasterfahrung zur strengen Busszeit waren Faschnachtsbräuche vorweg wichtig. Sie liessen sich nur schwer vorverschieben, weshalb sie in der «alten Fasnacht» beziehungsweise in der Basler Fasnacht bis heute fortleben. Inzwischen sieht sich aber selbst die «katholische» Fasnacht nicht mehr so genau an den liturgischen Kalender gebunden.

Fasten wiederentdeckt

In jüngerer Zeit entdecken viele Menschen das Fasten wieder. Dabei wird in der Regel für eine begrenzte Zeit auf feste Nahrung verzichtet. Im Vordergrund steht oft eine «Entschlackung» des Körpers. Damit verbunden wird eine höhere Sensibilität für seelische und geistige Erfahrungen. (kna/arch/sys)



HUNGERTUCH: DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM



Das MISEREOR-Hungertuch 2021 «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

Von Lilian Moreno Sánchez.
Foto: Dieter Härtl / Miseror

Der gebrochene Fuss sticht in diesem dreiteiligen Bild ins Auge. Als Grundlage diente der Künstlerin Lilian Moreno Sánchez ein Röntgenbild. Es zeigt den Fuss eines Menschen, der im Oktober 2019 in Chile gegen die soziale Ungleichheit im Land demonstrierte und dabei verletzt wurde. Dieser Fuss steht für die Verletzlichkeit der Menschen, aber auch für die Verletzlichkeit der Systeme, in denen wir uns bewegen. Die Corona-Krise hat eindrücklich gezeigt, wie das Fundament der Gesellschaft oder das, was wir dafür hielten, schnell ins Wanken gerät. Die Schöpfung als Summe und Grundlage

allen Lebens ist seit längerem durch die Klimaerwärmung bedroht. Dabei zeigt sich, dass wir Menschen nebst unserer eigenen Verletzlichkeit auch andere verletzen können. Gerne geht vergessen, dass die Verwundbarkeit von Natur und Mensch in gegenseitiger Abhängigkeit steht und eine intakte Schöpfung die Voraussetzung für gesundes Leben ist. Im Bild kommt mit den goldenen Blumen und Nähten zum Ausdruck, dass wir nicht im Leiden verharren sollen, sondern gerufen sind, Wege in den weiten Raum der Solidarität, der Hoffnung und der Liebe zu gehen.



Lilian Moreno Sánchez Künstlerin des Hungertuchs

Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin / Chile, studierte Bildende Kunst in Santiago de Chile. Mitte der neunziger Jahre erhielt sie ein Stipendium in München.

Seither lebt und arbeitet sie in Süddeutschland. Ihre Kunst kreist um Leid und dessen Überwindung durch Solidarität und verarbeitet die Erfahrungen während der chilenischen Militärdiktatur.



Zeit für die Liebe

der Beziehung mehr Schwung geben



Eine Familienwoche für die Ehe mit Kinderbetreuung



Vormittags: Zeit für die Eltern

Elternsein ist auch Paarsein.
Beim Kurs können Sie ungestörte
Momente von Zweisamkeit und
intensivem Gespräch erleben:
Zeit für die Liebe



Nachmittags: Familienzeit

30. Juli – 06. August 2022

Familienferiendorf Schramberg-Sulgen
wo-schramberg@me-deutschland.de

Auch Paare ohne Kinder sind herzlich willkommen!

Diesen Kurs gibt es auch als Wochenende (ohne Kinderbetreuung):

3. bis 5. Juni 2022
Luzern (ohne Übernachtung)

18. bis 20. November 2022
Seminarhotel Lihn (mit Übernachtungen)

Antoinette und Norbert Nuber
Hauptstrasse 18
6283 Baldegg
Tel.: 041 910 30 17
www.me-schweiz.ch



Ein weltweit anerkannter Kurs für die Beziehung im Paar.
Veranstaltet von Marriage Ecounter

www.me-deutschland.de

PASTORALRAUM REGION SURSEE

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG AM FREITAG, 4. MÄRZ AUS EWNI

Vielleicht näher als manche denken! EWNI ist das Kürzel für England, Wales & Northern Ireland. Die Region, aus der dieses Jahr der Weltgebetstag kommt.

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto «Zukunftsplan: Hoffnung» laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Die Verfasserinnen gehen der Frage nach: Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Sie vergleichen diese Situation mit der Situation von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale im eigenen Land von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Wichtig ist den Frauen: Auch für sie hat Gott gute Pläne und will ihnen «Zukunft und Hoffnung» geben (Jer 29,11).

Mit der Weltgebetstagskollekte werden, gemäss dem WGT-Motto «informiert beten – betend handeln», Projekte im Liturgieland und weltweit unterstützt, die es Frauen ermöglichen, sich von ihren Fesseln zu lösen, und die ihnen den Weg in eine bessere Zukunft öffnen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette.



Die Textilkünstlerin Angie Fox illustriert mit einer Bild-Stickerei diesen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft, den offene Tore und gesprengte Fesseln freigegeben.

(Bild: © 2020 World Day of Prayer International Committee, Inc.)

WELTGEBETSTAGSFEIERN IM PASTORALRAUM

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr in der Klosterkirche Sursee

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr im Vikariatshaus Nottwil

Auch in unserem Pastoralraum organisieren und gestalten zwei ökumenische Teams den Weltgebetstag. Sie laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn sich unter dem Motto «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» Frauen auf der ganzen Welt miteinander verbinden.

pd

NEUE KIRCHENGESANGBÜCHER IM PASTORALRAUM



Unser Pastoralraum ist bereits im dritten Jahr seines Bestehens. Die fünf beteiligten Pfarreien sind durch verschiedene Projekte näher zusammengedrückt. In den Pfarreiblättern wird dies durch die Rubrik «Pastoralraum Region Sursee» sichtbar, indem auf gemeinsame Anlässe und Aktivitäten hingewiesen wird. Bei aller Gemeinsamkeit bleiben die Pfarreien mit ihrer Geschichte und ihren Erfahrungen stets eigenständige Lebens- und Glaubensgemeinschaften. Sie haben eigene Vorstellungen darüber, wie Glaube in ihrer Gemeinschaft gelebt werden kann. Der Anspruch zwischen einer Glaubenspraxis im Pastoralraum und dem Pfarreileben vor Ort bleibt eine ständige Herausforderung. Wir sind daher bemüht, situationsbezogen gute Entwicklungen zu ermöglichen und zu fördern.

Deshalb steht ein weiteres Projekt an, die Verbundenheit im Pastoralraum zu stärken. Es ist bekannt, dass «Logos» die gemeinsame Identität stärken und vertiefen. So haben wir beschlossen, das von Schosi Stadelmann entworfene Logo vermehrt ins Bewusstsein zu rufen. Deshalb werden alle 2750 Kirchengesangbücher des Pastoralraumes mittels Klebe-Etikette mit unserem Logo versehen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, werden Freiwillige gesucht. Wer Freude hat, bei diesem Projekt mitzuarbeiten, kann sich ab Montag, 21. März, auf der Webseite www.pastoralraumregionsursee.ch registrieren. Das Aufbringen der Kleber findet am 1. April 2022 ab 19.30 Uhr, im Pfarreisaal Sursee statt. Herzlichen Dank im Voraus

Ihr Pastoralraumteam

NEWS

Gottesdienst mit Männerensemble

Sonntag, 13. März, 9.15 Uhr in Geuensee und 10.30 Uhr in Knutwil

Das St. Petersburger Männerensemble gestaltet musikalisch die Gottesdienste in Geuensee und Knutwil: mit geistlichen Liedern von Antonio Lotti, Randall Thompson, Mikhail Ippolitov-Ivanov, Nikolay Kedrov sowie Pavel Chesnokov.

Achtsamkeitsweg

Freitag, 25. März – Montag, 4. April, täglich von 8.30 bis 18.00 Uhr, in der Kapelle St. Erhard

Jüngere und ältere Erwachsene sind eingeladen, sich eine Stunde oder mehr Zeit zu nehmen und sich Gedanken über ihr Leben zu machen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Input-Theater Ajala Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr, Reformierte Kirche Sursee

In Schauspiel und Tanz erkundet Ajala unser Verhältnis zur Erde, lotet mit dem Publikum aus, wie alles zusammenhängt.

Mit Ulrich Walther, ref. Pfarrer Sursee und Daniela Müller, pastorale Mitarbeiterin Oberkirch. Weitere Infos dazu auf www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT MÄRZ 2022

Freitag, 4. März	19.30 Uhr	Ökum. Feier zum Weltgebetstag in der Klosterkirche Sursee
Samstag, 5. März	17.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Bildbetrachtung zum Thema: Vom Umgang mit der Traurigkeit mit einem Bild der dänischen Malerin Anna Ancher (1859–1935). Mit Pfarrer Ulrich Walther, Musik Katrin Lüthi
Sonntag, 6. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Bildbetrachtung zum Thema: Vom Umgang mit der Traurigkeit mit einem Bild der dänischen Malerin Anna Ancher (1859–1935). Mit Pfarrer Ulrich Walther, Musik Robin Ochsner
Mittwoch, 9. März	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Freitag, 11. März	19.30 Uhr	Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag im reformierten Kirchenzentrum Sempach
Sonntag, 13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Johannes Siebenmann
	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag, 20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag, 27. März	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Hans Weber, Pfarreileiter Franz Zemp, Aktionsgruppe Asyl Sempach, Kirchenchor Sempach / Eich Anschliessend Pasta-Essen oder Take-away (je nach Corona-Bestimmungen)
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee mit dem Input-Theater «Ajala» mit Pfarrer Ulrich Walther und Daniela Müller (pastorale Mitarbeiterin Pfarrei Oberkirch). Musik Robin Ochsner

DER GEWERBEVEREIN STELLT SICH VOR

ARCHITEKTUR BEGINNT MIT EINER IDEE. rrPLANUNG REALISIERT SIE.

Die Freude verschiedenartige Bauaufgaben anzupacken, erlaubt rrPLANUNG, sich stetig weiterzuentwickeln. Jede Bauaufgabe ist eine Herausforderung, die funktionalen Anforderungen, das Kostenmanagement, die Wünsche und die Bedürfnisse der Auftraggeber zu erfüllen.

rrPLANUNG ist ein Dienstleistungsunternehmen, das verschiedene Planungsdisziplinen wie Architektur, Bauökonomie und Raumplanung vereint und somit das Planen, das Bauen und die Kosten stets im Gesamtkontext sieht. Interdisziplinäres und nachhaltiges Denken und Handeln ist zentraler Bestandteil der Arbeitsmethodik. Es bildet die Basis dafür, die anspruchsvollen Wünsche und hohen Anforderungen des Auftraggebers zu erkennen und umzusetzen.

Für rrPLANUNG ist Architektur nicht blosses Bauen. Das planvolle Entwerfen und Gestalten von Bauwerken ist der zentrale Inhalt und bedeutet für rrPLANUNG die Auseinandersetzung des Menschen mit dem gebautem Raum.



rr PLANUNG GmbH

Architektur
Bauökonomie
Raumplanung

Reto Rogger
Architekt FH SIA
MAS HSLU Bauökonom
MSc Raumplanung FSU

Kreuzhubel 32
6208 Oberkirch
info@rrplanung.ch
079 225 04 36

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Dienstag	1. März 2022	Zischtigs-Jass	Raum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	3. März 2022	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	4. März 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
	9. März 2022	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
	10. März 2022	Mittagstisch, ab 13.00 Jassen	Restaurant Braui	Verein 60plus
	11. März 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal	Verein 60plus
	14. März 2022	Gedenkandacht und Generalversammlung	Pfarrkirche und Restaurant Cayenne, Stiftung Brändi	Frauenbund Oberkirch
	17. März 2022	Klangmeditation	Praxisgemeinschaft am Dorfbach	Eigenkraft
	18. März 2022	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
	24. März 2022	Minigolf Indoor	Parkplatz Kirche	Verein 60plus
	25. März 2022	Chörliprobe	Pfarrsaal	Verein 60plus

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen in der InfoBrogg publiziert.

Theater Mauensee 2022
in der Mehrzweckhalle



«Ich weiss
vo nüüt!»

Komödie in zwei Akten
von Dani von Wattenwyl

Aufführungsdaten:

Samstag,	26. März,	20.00 Uhr
Sonntag,	27. März,	14.00 Uhr
Mittwoch,	30. März,	20.00 Uhr
Freitag,	01. April,	20.00 Uhr
Samstag,	02. April,	20.00 Uhr

Reservationsstart: **5. März 2022**, online oder telefonisch an:
079 784 75 05 (jeweils Di, Mi, So von 19.00 bis 20.30 Uhr)



MÄDCHEN

**JAHRGANG
2016 BIS 2006**

UNIHOCKEY-PROBETRAININGS

JUNGS

**JAHRGANG
2016 BIS 2009**

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER: www.uhc-sursee.ch/pt



SCANNE MICH

TERMINE:

**SAMSTAG
12. MÄRZ 2022**

**SAMSTAG
26. MÄRZ 2022**

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte März 2022

– Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 6., 13., 20. und 27. März 2022

– Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 13. März 2022

– Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93

Sonntag, 20. März 2022

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

ROTPUNKT
APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

Die Bahnbrücke ist gesperrt. Es ist ruhig in Oberkirch. Man fühlt sich fast zurückversetzt in die idealisierte Vorstellung eines Dorfes: wo die Kinder noch auf der Strasse spielen, man sich im Dorf begegnet und Ruhe und Zeit findet für einen «Schwatz».

Ist das Ihre Vorstellung wie Oberkirch morgen aussehen soll, also von **MORN Z'OBERCHÖUCH**? Oder wie sehen Sie Oberchöuch in 10, 20 oder 30 Jahren? Wie sieht dann Ihr Lieblingsplatz im Dorf, auf dem Leidenberg oder an der Sure aus? Wie stellen Sie sich Ihr Quartier vor? Und die Luzernstrasse? Möchten Sie einen grossen Dorfplatz oder mehrere kleine Plätze? Wie sollen dieser oder diese aussehen?

Uns interessieren Ihre Ideen, Visionen, Vorstellungen, Befürchtungen und Hoffnungen in Bezug auf **MORN Z'OBERCHÖUCH**.

Was können Sie uns schicken

Pläne, Modelle, Skizzen, Collagen, Aufsätze, Briefe, Gedichte, ... in digitalisierter Form.

Alles was zeigt, wie Sie Oberchöuch morn sehen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Vornamen und Namen sowie Ihren Jahrgang auf dem Bild zu nennen.

Wie, bis wann und wohin können Sie es schicken

Speichern Sie Ihr Dokument, Ihr Foto, Ihr Scan als PDF und schicken Sie es per Mail bis am 31. März 2022 an ladina.buehlmann@oberkirch.ch.

Wann und wo können Sie die Beiträge ansehen

Die Beiträge werden im Format A1 (59,4cm x 84,1cm) vom 13. bis 22. Mai 2022 entlang der Luzernstrasse (Höhe Schulhaus) ausgestellt.

Der Höhepunkt: das Dorfpicknick

Am 22. Mai 2022 findet von ca. 11 bis 15 Uhr das grosse Dorfpicknick statt. Bei dieser Gelegenheit sind alle eingeladen, sich über die eingereichten Ideen und Visionen auszutauschen.

Gleichzeitig werden zur Feier des 5'000. Einwohners fünf Bäume gepflanzt. Es folgt eine separate Einladung.

Kontakt

Bei Fragen stehen Ihnen Mitglieder des OK zur Verfügung:

Ladina Bühlmann
Verwaltungsangestellte
Tel. 041 925 53 00
ladina.buehlmann@oberkirch.ch

Luitgardis Sonderegger-Müller
Gemeinderätin Gesundheit und Soziales
Tel. 041 937 13 67
luitgardis.sonderegger@oberkirch.ch

Zu guter Letzt gehts weiter...

Die eingegangenen Beiträge werden auf der Website Oberkirch.ch aufgeschaltet.

Jede mitmachende Person erhält einen Ausdruck seiner Eingabe auf Wunschgrösse als Geschenk.

Eingebrachte Ideen werden gegebenenfalls in die Entwicklung der Siedlungs-, Kultur- und Naturräume in Oberkirch und/oder in die Gemeindestrategie einbezogen.

Machen Sie mit. Ihr Beitrag trägt aktiv zur Entwicklung der Gemeinde bei.

Wir freuen uns auf interessante, fantasievolle, überraschende, unkonventionelle Inputs.

Der Gemeinderat von Oberkirch

MORN Z'OVERCHÖUCH

Und wie
sehen Sie
es?



Die Entwicklung von Oberkirch ist eine Gemeinschaftsaufgabe.
Wie sehen Sie unsere Dorf-, Quartier- und Naherholungsplätze
oder unser Zusammenleben «morn z'Overchöuch»?

Reichen Sie jetzt Ihren Beitrag ein!